

WOHNSILO AM RANDE DER STADT

(Text & Musik: Michael Mikel Prinz 1980)

C Am C Am
Im Wohnsilo am Rande der Stadt der 700 Appartements hat
D F G F D
ist das Leben ganz schon chaotisch denn fast jeder hier ist schon neurotisch

C Am C Am
Uschi kam vor 10 Wochen hierher aber ihr Zimmer ist immer noch leer
F Dm C Am
ein Bett, ein Stuhl ein Tisch zum Schreiben hier könnt' ich keine 10 Minuten bleiben.

Da wären noch Wilfried und Frida sie halfen mit Aufbau der Hausbar
und da sie meinen, es wär' amüsant, werfen sie Flaschen und Gläser an die Wand.

Rüdiger meint, was soll das schon, das ist hier doch alles Tradition
Walter am Thresen schluchst: „oh, weh schon wieder hat verloren der FC“

Ute kommt jeden Abend an und macht sich an alle Männer ´ran
das macht sie so fantastisch ekelhaft, daß sie es wohlmöglich niemals schafft.

Christoph glaubt, er wär' ganz toll, aber nach 2,3 Bier, da ist er schon voll
anstatt ins Bett zu geh'n und vernünftig zu sein schlägt er kurzerhand auf seine Freundin ein.

So könnt' ich weiter berichten, von 1000 and'ren Geschichten,
von weiteren Exoten, Neuroten, Psychopaten und den anderen Chaoten.